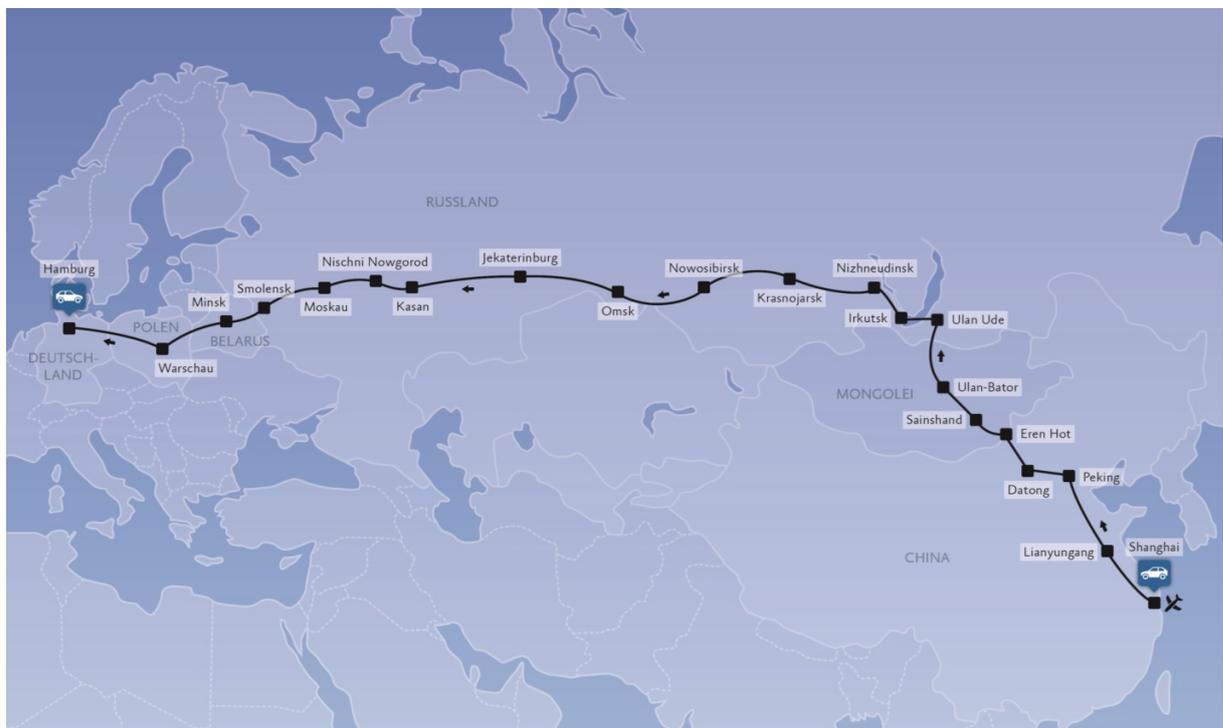


Youngtimerrallye Transsib

Transsibirische Seidenstraße: Shanghai - Hamburg

Shanghai • Peking • Wüste Gobi • Ulan-Bator • Baikalsee • Nowosibirsk • Jekaterinburg • Moskau
• Warschau • Hamburg

Fahre in Deinem Youngtimer in 30 Tagen von Shanghai nach Hamburg, alles entlang der legendären Transsibirischen Seidenstraße. Du fährst, wirst dabei je Land von lokalen Reiseleitern begleitet, die wechselweise bei Euch Teilnehmern mitfahren. Starte auf einen spektakulären Roadtrip durch 6 Länder und über 11.000 km! Startschuss ist 2024 in Shanghai!



Reisehöhepunkte

- 11.000 km Fahrt von Shanghai nach Hamburg
- Hauptstadt Peking und die Große Mauer
- Mongolei mit Wüste Gobi und Ulan-Bator
- Zauberhafter Baikalsee
- Die russische Hauptstadt Moskau
- Jekaterinburg am Uralgebirge

New Silk Road-Mehrwert

- Ständiger technischer Support durch Mechaniker mit Begleitfahrzeug
- Deutsch- oder englischsprachige Tourguides je Land ab China bis Weißrussland, die wechselweise bei den Teilnehmern mitfahren
- Roadbook und Rallyekit
- Chinesischer Führerschein und Nummernschild

Ihr Reiseprogramm:

Tag 1:

Anreise nach Shanghai

Deutschland - Shanghai

Das große Abenteuer startet für Dich heute mit Deiner individuellen Anreise nach Shanghai zum Start der Tour. Gerne buchen wir für Dich auch ein Vorprogramm in Shanghai, wenn Du mehr Zeit in Shanghai verbringen möchtest.

Tag 2:

Willkommen in Shanghai

Shanghai

Nach Deiner Ankunft triffst Du im Hotel deine Mitfahrer. Am Nachmittag begrüßt Ihr die Teilnehmer der Hinreise Hamburg-Shanghai bei deren Zielankunft. Falls die Zeit dies noch zulässt, werden heute andernfalls morgen die chinesischen Führerscheine erworben. Beim ersten gemeinsamen Abendessen stimmst Du Dich mit den anderen Teams so richtig auf die Rallye ein. Unsere Reiseleiter stellen sich vor und Du erhältst alle wichtigen Informationen zur anstehenden Tour. Und dann wird angestossen, auf eine unvergessliche Reise: Ganbei!

Verpflegung: 1x Abendessen inbegriffen.

Tag 3:

Fahrzeugabnahme und Startvorbereitung

Shanghai

Heute steht die Abnahme des Fahrzeuges beim Logistiker auf dem Programm. Das Fahrzeug wird ausgelöst, vom Zoll geprüft und dann geht es zum Straßenverkehrsamt für die Zulassung. Jedes Team erhält ein chinesisches Nummernschild, die Fahrt kann Starten! Danach bleibt noch Zeit für einen Gang über den berühmten Bund mit Blick auf die Skyline von Shanghai mit dem Shanghai Tower. Dann heißt es nochmals einen Blick auf den Youngtimer werfen, denn morgen geht es los!

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 4:

Fahrt ans Gelbe Meer

Shanghai - Lianyungang / 480 km

Ladies and gentlemen: start your engines! Die Rallye beginnt mit der ersten Etappe von Shanghai ans Gelbe Meer in die Stadt Lianyungang. Die Fahrt führt über den Yangtze und weiter bis in die rund 1 Million Menschen zählende Großstadt, deren wirtschaftliche Bedeutung eng mit dem Hafen verknüpft ist.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 5:

Kaiserstadt Peking

Lianyungang - Peking / 742 km

Eine sehr sportliche Etappe steht heute auf dem Programm. Durch das chinesische Hinterland führt die Route in die chinesische Hauptstadt, nach Peking. Welch beeindruckende Einfahrt in die Hauptstadt, wenn es durch das Meer an Hochhäusern bis zum Tagesziel, dem Hotel in Peking geht.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 6:

Peking erkunden

Peking

Der Tag steht für ausgiebige Erkundungen zur Verfügung. Ein Must auf dem Tagesprogramm sollte der Besuch der Verbotenen Stadt sein, ein Gang über den Tian'anmen-Platz sowie das Erklimmen des Kohlehügels, von welchem aus man einen wunderbaren Überblick über die Verbotene Stadt genießt. Weitere beeindruckende Highlights sind der Sommerpalast, der Himmelstempel und sehr zu empfehlen ist auch ein Besuch des Künstlerviertels 798. Den Abend kann man sehr schön im Ausgehviertel Sanlitun ausklingen lassen.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 7:

Stopp an der Großen Mauer

Peking - Große Mauer - Datong / 351 km

Die Reise geht weiter zum imposantesten Bauwerk Chinas, der Großen Mauer. In der Nähe von Badaling empfehlen wir einen Stopp mit Besuch der Mauer. Welche ein beeindruckender Anblick, wie sich die Mauer über die Hänge im Norden der Hauptstadt schlängelt. Von Badaling fährst Du weiter bis in die ehemalige Kaiserstadt Datong, die letzte Millionenstadt bevor es in die Steppen und Wüsten der Gobi geht!

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 8:

Fahrt in die Innere Mongolei

Datong - Erenhot / 456 km

In der Nähe von Datong befindet sich das Hängende Kloster Xuankong Si, welches wie der Name suggeriert senkrecht an einer Felswand gebaut ist. Es befindet sich rund 70 km südlich von Datong. Durch die Innere Mongolei geht es dann in die Grenzstadt Erenhot, dem letzten Außenposten Chinas vor der Mongolei.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 9:

Grenzübergang in die Mongolei

Erenhot - Sainshand / 218 km

Heute steht der Grenzübergang in die Mongolei auf dem Programm. Es ist also Geduld gefragt. Durch die nahezu menschenleere Gobi fährst Du in die Stadt Sainshand, einem wichtigen Haltepunkt der transmongolischen Eisenbahn. Hier, vor den Toren der Stadt übernachtet Du in einem Ger-Camp, in den mongolischen Jurten. Um Dich herum nur die Stille der Gobi und der Sternenhimmel.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 10:

Ulan-Bator - Hauptstadt der Mongolei

Sainshand - Ulan-Bator / 450 km

Von Sainshand aus rollst Du in nördlicher Richtung weiter durch die Gobi bis in die Hauptstadt Ulan-Bator. Die Stadt bildet das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes. Knapp die Hälfte der mongolischen Gesamtbevölkerung lebt in der Hauptstadt.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 11:

Freizeit in Ulan-Bator

Ulan-Bator (Ruhetag)

Der Tag steht Dir frei für individuelles Erkunden der Stadt. Sieh Dir den weitläufigen Sukhbaatar-Platz an, mit der imposanten Statue des wohl berühmtesten Mongolen Dschingis Khan. Zu empfehlen ist der Besuch des Gandan-Klosters, eines der größten buddhistischen Klöster des Landes.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 12:

Grenzübergang nach Russland

Ulan-Bator - Ulan-Ude / 582 km

Du verlässt die Hauptstadt und heute auch die Mongolei. Die Landschaft ändert sich auf der Fahrt nordwärts zur russischen Grenze. Es wird zunehmend hügliger, mitunter sogar leicht gebirgig. Neben den Ausläufern des Changai-Gebirges und östlich anschließend das Chentii-Gebirge, begleiten Dich weite Gras- und Strauchsteppen. Nach der Grenzüberquerung folgst Du auf russischer Seite dem Flusslauf des Selenga durch eine mittelgebirgsähnliche Landschaft bis nach Ulan-Ude, der Hauptstadt der Teilrepublik Burjatien.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 13:

Fahrt nach Listwjanka am Baikalsee

Ulan-Ude - Listwjanka / 523 km

Die Fahrt führt heute an den Sehnsuchtsort Baikalsee. Was für ein herrlicher Anblick. Seit 1996 ist die gesamte Baikalseeregion als UNESCO-Weltnaturerbe eingetragen. Herrliche Uferbereiche mit vorgelagerten Inseln sowie dem umgebenden Gebirge laden zum Verweilen und zu Erkundungen ein. Der Baikalsee ist der tiefste Süßwassersee der Welt, und sein Wasser auch im Sommer herrlich frisch.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 14:

Bezaubernder Baikalsee

Listwjanka – Baikalsee

Der Tag steht im Zeichen des Baikalsees. Du hast die Qual der Wahl: Bootsausflug auf dem See, Spaziergang am Ufer, Erfrischungsbad, kleine Wanderung im Gebirge, individuelle Autofahrt dem Ufer entlang nordwärts. Erkunde diese bezaubernde Landschaft und entspanne Dich vor den anstehenden Etappen durch Sibirien.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 15:

Fahrt nach Nizhneudinsk

Listwjanka - Irkutsk - Nizhneudinsk / 588 km

Mit einem kleinen Zwischenstopp in Irkutsk startest Du auf die R255 „Sibir“, die Hauptverbindungsstraße welche Irkutsk mit Nowosibirsk verbinden. Sie ist Teil der transkontinentalen Straßenverbindung von Moskau nach Wladiwostok. Sanfte Hügel, Lärchen- und Birkenwälder prägen das Landschaftsbild auf der Fahrt in die Kleinstadt Nizhneudinsk, wo heute übernachtet wird.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 16:

Krasnojarsk am Jenissei

Nizhneudinsk - Krasnojarsk / 534 km

Die Straße führt durch Nadelwälder, ab und zu siehst Du einen Straßenhändler am Wegesrand, der lokale Spezialitäten anbietet. Generell scheint die Landschaft menschenleer ganz im Gegensatz zu Ihrem Ziel Krasnojarsk, das die Millionenmarke nur knapp verfehlt. Auffällig in Krasnojarsk ist eine 1.000 Meter lange Stahlgitterbrücke, die es der Transsibirischen Eisenbahn ermöglicht den Fluss Jenissei zu überqueren.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 17:

Entlang der Sibir nach Nowosibirsk

Krasnojarsk - Nowosibirsk / 792 km

Weiter geht es auf der Transkontinentalen R255 nach Westen, immer quer zur Streichrichtung der nördlichen Ausläufer des Altai-Sajan, die hier nur noch aus gerundeten Hügeln bestehen. Es dominieren zunehmend die weiten Ebenen der Taiga mit ihren ausgeprägten Birkenwäldern. Hinzu gesellen sich immer wieder größere Flächen mit Kiefern und Fichten. Das heutige Ziel ist das „Neue Sibirien“, so wie die Übersetzung der nahezu 1,5 Mio. Einwohner zählenden Stadt Nowosibirsk am Ob lautet.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 18:

Drittgrößte Stadt Russlands - Nowosibirsk

Nowosibirsk

Der Tag steht Dir frei für individuelle Erkundungen der Stadt Nowosibirsk. Das Stadtbild ist geprägt durch den sozialistischen Klassizismus, Zeugnisse davon sind u.a. das Opernhaus, die riesige auf dessen Vorplatz aufgestellte Lenin-Statue, das Rathaus und das Lenin-Haus. Zu den Sehenswürdigkeiten Nowosibirsk zählen außerdem das Anfang des 20. Jahrhunderts erbaute, repräsentative Gebäude des Bahnhofes im Zentrum der Stadt, einer der größten seiner Art in Russland, die Kunstgalerie, das städtische Heimatmuseum, das Haus der Offiziere sowie zahlreiche Kirchen, wie die Alexander-Newski-Kathedrale.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 19:

Russlands Kunst- und Kulturzentrum Omsk

Nowosibirsk - Omsk / 656 km

Auf der Fahrt nach Omsk zeigt das Westsibirische Tiefland sein wahres Gesicht: Birken, Birken, Birken. Hier und da mal einige Fichten und Kiefern. Regelmäßig wird diese Waldtundra von moorigen Flächen mit ihrer typischen Moor- und Sumpflvegetation unterbrochen. Am späten Nachmittag erreichst Du die Millionenstadt Omsk, vormals geschlossene Stadt bis zur Auflösung der Sowjetunion. Die Altstadt ist sehenswert mit Fassaden aus mehreren Jahrhunderten unterschiedlichster Baustile. Prägnant ist die Oper von Omsk, welche einer Sprungschanze ähnelt.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 20:

Fahrt nach Jekaterinburg

Omsk - Jekaterinburg / 952 km

Die Fahrt nach Jekaterinburg führt Dich heute über die Europastraße E22, durch eine flache Taigalandschaft, nahezu parallel zum Fluss Pyšma westwärts bis an die östlichen Ausläufer des Uralgebirges, wo sich Jekaterinburg befindet. Unweit von Jekaterinburg verläuft die imaginäre Grenze zwischen Europa und Asien.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 21:

Freizeit in Jekaterinburg

Jekaterinburg

Ein weiterer Freizeittag steht Dir in Jekaterinburg zur Verfügung. Auch hier sind zahlreiche Gebäude, wie das Rathaus, im Stil des Sozialistischen Klassizismus erbaut. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist jedoch die Kathedrale auf dem Blut. An diesem Ort, wo früher das Ipatjew-Haus stand, wurden in der Nacht vom 16. auf den 17. Juli 1918 der letzte Zar Nikolaus II. und seine Familie ermordet. Ein anderes beliebtes Ziel in der Stadt ist die Christi-Himmelfahrts-Kathedrale, eine von zahlreichen Sakralgebäuden im russisch-orthodoxen Stil.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 22:

Zentrum des russischen Islam

Jekaterinburg - Kasan / 946 km

Du überquerst heute das bis zu 1895 m hohe Ural-Gebirge. Das Hochgebirge mit Mittelgebirgscharakter teilt das Sibirische Tiefland im Osten von der Europäischen Ebene im Westen und erstreckt sich über 2.400 km von Nord nach Süd. Der 60. Längengrad, der nahezu den Verlauf des Uralgebirges nachzeichnet, gilt als imaginäre Grenze zwischen Asien und Europa. Diesen wirst Du heute nach tausenden von Kilometern passieren und dadurch wieder zurück in Europa sein. Willkommen in Europa!

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 23:

Russische Architektur & Kultur

Kasan - Nischni Nowgorod / 395 km

Kasan gilt als Schmelztiegel unterschiedlicher Kulturen. Dies zeigt sich deutlich an den imposanten Bauwerken der verschiedenen Glaubensrichtungen, vor allem der Kreml ist wunderschön und ein Besuch der Kul-Scharif-Moschee Pflicht. Dann geht es weiter nach Nischni Nowgorod, gelegen an der Einmündung der Oka in die Wolga.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 24:

Ankunft in der russischen Hauptstadt: Moskau

Nischni Nowgorod - Moskau / 420 km

Genieße den herrlichen Ausblick vom Kreml Nischnis über die Flussmündung, bevor Du Dich aufmachst in die Hauptstadt Russlands, nach Moskau. Unterwegs bietet sich optional ein Zwischenstopp auf dem Goldenen Ring an, mit einem Besuch von Wladimir. Und dann tauchst Du ein in die Metropole Russlands!

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 25:

Freizeit in Moskau

Moskau

Die zauberhafte Metropole Moskau wartet auf Deine Entdeckung. Erlebe die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt wie die goldenen Zwiebeltürme der orthodoxen Kathedrale, den Moskauer Kreml und die Basilius-Kathedrale auf dem Roten Platz. Moskau bezaubert vor allem auch durch prunkvoll gestaltete U-Bahn-Stationen.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 26:

Fahrt nach Smolensk

Moskau - Smolensk / 393 km

Es geht weiter an den westliche Rand Russlands, in die Stadt Smolensk. Dies ist die letzte Station im riesigen Russland, welches Du in den letzten zwei Wochen von Ost nach West durchfahren hast. Die Stadt liegt am Fluss Dnepr, welcher die Stadt teilt.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 27:

Grenzübergang nach Weißrussland

Smolensk - Minsk / 337 km

Die heutige Fahrt führt erst an die Grenze zu Weißrussland, wo Geduld abverlangt wird, dann über gut ausgebaute Straßen in die Hauptstadt Minsk. Sehenswert ist der Unabhängigkeitsplatz im Zentrum von Minsk, ebenso das rekonstruierte Rathaus, und imposant ist der Bau der Nationalbibliothek im Osten der Stadt.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 28:

Willkommen in Polen

Minsk - Warschau / 545 km

Die Einfahrt in die EU steht heute an, vertrautes Terrain. Die Fahrt führt Dich in Polens Hauptstadt Warschau. Hier solltest Du Dir Zeit nehmen um die Altstadt zu erkunden, wo viele Kaffeehäuser zum Verweilen locken.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 29:

Zielankunft in Hamburg

Warschau - Hamburg / 860 km

Der letzte Fahrtag der Reise von Shanghai nach Hamburg steht an. Über Posen und Berlin steuerst Du nach Hamburg. Willkommen zurück nach 29 Tagen und 5 Ländern, Zeit um auf eine erfolgreiche Tour anzustoßen: Prost! You made it! Beim gemeinsamen Abendessen wird die Tour Revue passieren gelassen.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Tag 30:

Heimreise: Ende der Tour

Hamburg - Deutschland

Das Abenteuer findet heute sein Ende und Du begibst Dich auf Deine individuelle Heimreise. Vielen Dank für Dein Vertrauen in uns, möge die Tour unvergesslich bleiben.

Vorbehaltlich vergleichbare Programm- und Hoteländerungen.

Verpflegung: 1x Frühstück inbegriffen.

Enthaltene Leistungen

- Alle Übernachtungen in Hotels und einmal in der Jurte
- Hotelparkplatzkosten
- Ständiger technischer Support durch Mechaniker mit Begleitfahrzeug
- Deutsch- oder englischsprachige Tour Guides je Land ab Russland, die wechselweise in Euren Youngtimern mitfahren
- Sämtliche regulären Visakosten
- Unterstützung bei Ein- und Durchreisegenehmigungen
- Chinesisches Nummernschild und 2 chinesische Führerscheine je Team
- Insassen- und Verkehrsunfallversicherung für China
- Roadbook und Startnummernbeklebung
- T-Shirts, Kapuzenpullover und Caps
- Reisesicherungsschein

Extras

- Fahrzeugverschiffung im Container von Hamburg nach Shanghai (ca. € 3.000,-)
- Internationaler Hinflug nach Shanghai
- KFZ-Haftpflichtversicherung (grüne Karte)
- Reiserücktritts-, Reiseabbruchversicherung sowie Auslandsrankenversicherung
- Treibstoffkosten (ca. € 2.000 pro Auto als Richtwert)
- Mautgebühren außerhalb Chinas (ca. € 200,- pro Auto)
- Mautgebühren innerhalb Chinas (ca. € 250,- pro Auto)
- Eintrittsgelder für Besichtigungen
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Zusätzliche Informationen

Reisedatum:

2024

Preise

€ 9.990,- pro Team (2 Personen im Youngtimer im Doppelzimmer)

€ 4.995,- pro Person im 2er Team im Doppelzimmer

€ 8.490,- Einzelfahrer (1 Person im Youngtimer im Einzelzimmer)

Einzelzimmeraufschlag

€ 999,-

Teilnehmerzahl

min. 14 Teams (Youngtimer)

max. 18 Teams (Youngtimer)

Teilnahmeberechtigt sind Youngtimer bis Baujahr 2007

Einmal nach Shanghai und zurück

Mach die Fahrt zu Deinem 56-tägigen Roundtrip: einmal nach Shanghai und zurück! Du kannst die Reisen "Youngtimerrallye Seidenstraße" und "Youngtimerrallye Transsib" kombinieren. Von Hamburg nach Shanghai über die Seidenstraße hin, und zurück über die Mongolei und Russland. Wir bieten Dir diesen Roundtrip zu folgenden Konditionen:

Preis: € 19.000,- pro Team (2 Personen im Youngtimer im Doppelzimmer)*

*Einzelzimmeraufschlag € 1.990,-

Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vorbehalten. Für diese Reise gelten neben den New SilkRoad Hamburg ARB ergänzende [ARB](#).

Sie interessieren sich für diese Reise oder haben Fragen? Melden Sie sich gern bei unseren Reiseexperten via E-Mail an info@chinatours.de oder telefonisch unter: **+49 (0)40 819738-0**.